BOSCH
Technik fürs Leben

KNOW-HOW

5 TIPPS FÜR MEIN NEUES eBIKE

Bosch eBike Systems | DE
bosch-ebike.de

1

5 Tipps für die richtige Pflege von eBikes

1. Vor dem Reinigen Akku und Display entfernen oder gegebenenfalls mit Tuch oder Folie abdecken.

2. Bike-Shampoo, Bürste und weichen Schwamm verwenden und keinesfalls einen Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger benutzen.

3. Beim Einfetten der Antriebskette darauf achten, dass kein Schmiermittel auf die Scheibenbremse kommt.

4. Das eBike regelmäßig säubern und nicht warten, bis sich grober Schmutz festgesetzt hat.

5. Nach dem Waschen einen kurzen Funktions-Check machen: Ist der Akku richtig eingerastet? Funktioniert der Antrieb richtig? Reagiert das System auf Tastendruck richtig?

Idealerweise putzt man sein Pedelec nach jeder Tour, damit sich der Schmutz nicht festsetzen kann. Also so oft wie möglich und nötig.

2

Bosch eBike Service

Service ist mehr als ein Versprechen. Es ist eine Haltung. Denn Bosch eBike Systems weiß, dass jedes Produkt nur so gut ist wie sein Service. Deswegen werden Fachhändler und Werkstattmitarbeiter in Schulungen zu eBike-Spezialisten ausgebildet – und garantieren damit den bestmöglichen Service.

Ob persönliche Beratung, regelmäßige Software-Updates oder umfassende Allround-Checks: Das besondere Fahrgefühl genießen – für den Rest ist gesorgt.

Rund 13.000 Teilnehmer

werden europaweit jährlich bei Fachhändlerschulungen von Bosch geschult, um die Service Unterstützung und eine kompetente und persönliche Beratung zu gewährleisten.

Bosch eBike Experts

in **15** europäischen Ländern
in **87** europäischen Städten

Unsere Experts zeichnen sich durch eine langjährige Bosch eBike-Expertise und exzellente Beratung aus.

ca. 70 Fahrradmarken

setzen weltweit auf Komponenten epowered by Bosch.

3

Nachrüstung, Updates und Upgrades

Wer sein eBike-System immer auf dem aktuellsten Stand halten will, sollte regelmäßige Software-Updates durchführen.

Nur so lassen sich die fortlaufend erweiterten intelligenten Funktionen, aktuelles Kartenmaterial und die kontinuierlich verbesserte Motorsteuerung nutzen. Dein Fachhändler steht dir beim Software-Update mit Rat und Tat zur Seite. Damit kann der volle Funktionsumfang des eBike-Systems genutzt werden – und das eBike ist stets auf dem neuesten Stand.

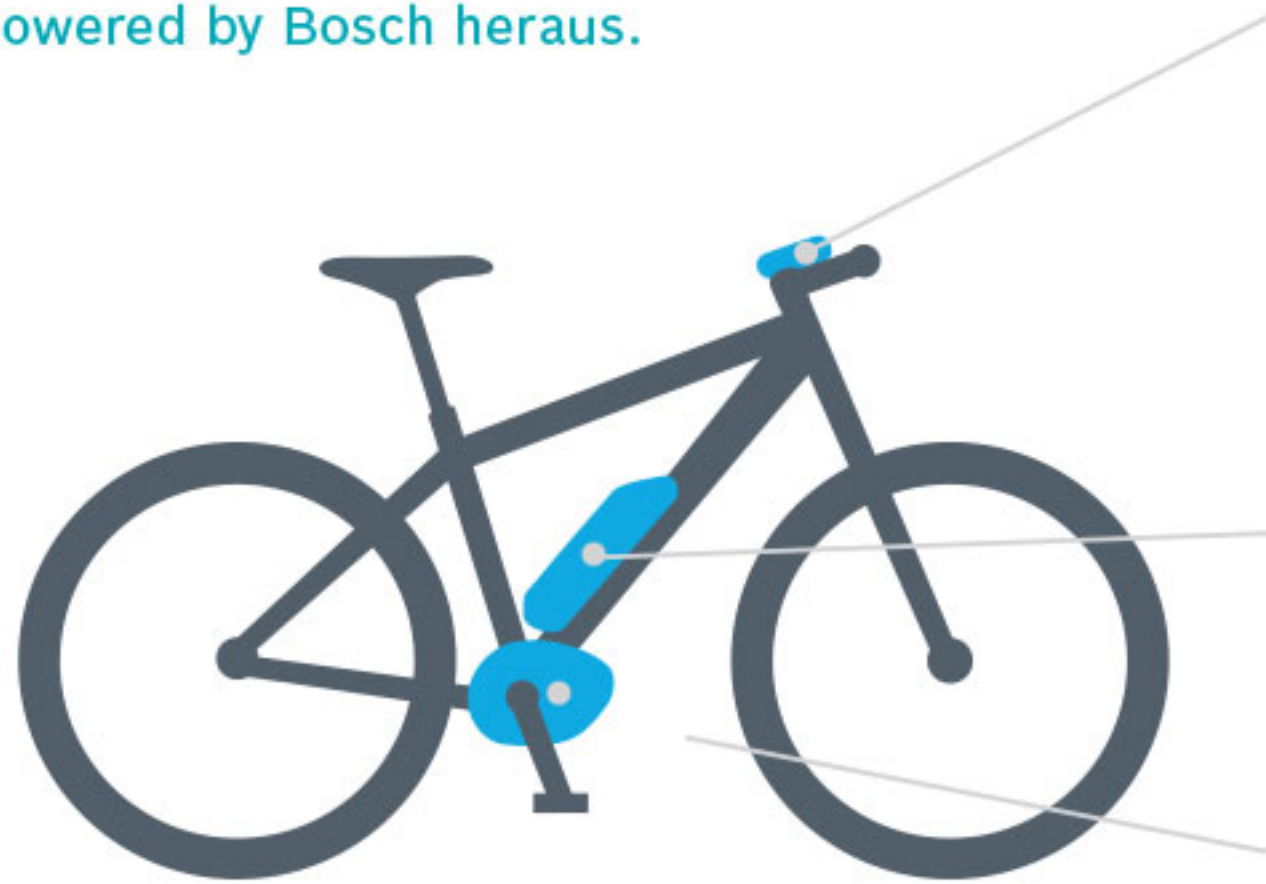
Capacity Tester

Der Capacity Tester ermittelt den Energieinhalt des eBike-Akkus. Einen umfassenden Check führt der Fachhändler durch.

DiagnosticTool

Mit dem DiagnosticTool, einer professionellen Diagnoselösung, kann der Händler das eBike-System auslesen und auf den neuesten Stand bringen.

Bosch eBike Systems bietet dir auch nach dem Kauf deines eBikes einen umfassenden und verlässlichen Service. Mit einer Vielfalt an Zubehör und Nachrüstungsmöglichkeiten lassen sich neue und ältere Pedelecs verbessern. Hole das Beste aus deinem eBike epowered by Bosch heraus.



Charger

Die verschiedenen Bosch Charger erlauben ein Aufladen ganz nach Bedarf. So verkürzt der Fast Charger die Ladezeiten, während der kleine, leichte Compact Charger ideal für eBike-Reisen ist. Der Fachhändler berät gerne, welcher Charger für welches Nutzungsprofil am geeignetsten ist.

Displays

Software-Updates, neues Kartenmaterial oder neue Funktionen können einfach und bequem heruntergeladen werden. Je nach Modell erfolgt die Installation direkt mit dem Display oder über die Smartphone-App.

Akkus

Mehr Power durch einen neuen, stärkeren Akku oder einen zweiten Akku? Bosch Akkus können direkt über den Fachhändler bezogen werden.

Drive Units

Software-Updates bringen die Motorsteuerung der Drive Units auf den neuesten Stand und ermöglichen damit beeindruckende Leistungssteigerungen – etwa bei der Performance Line CX, deren maximales Drehmoment ab Modelljahr 2021 auf 85 Nm erhöht wird.

4

Reisen mit dem eBike

Bewegung und Erholung kombinieren – so sieht für viele Menschen der perfekte Urlaub aus. Besonders Reisen mit dem eBike werden immer beliebter. Bosch eBike Systems hat wichtige Tipps zusammengestellt.
Das Fazit: Wer gut vorbereitet ist, kann sich auf ein rundum gelungenes Reiseerlebnis mit dem eBike freuen.

Volle Ladung voraus
Für unterwegs gibt es handliche Ladegeräte wie beispielsweise den Bosch Compact Charger. Das Ladegerät ist etwa 600 Gramm leicht und passt perfekt in Satteltasche oder Daypack. Mit zwei Ampere Ladestrom sorgt der Compact Charger auch bei längeren Touren für volle Akkus.

Die Bosch Akkus sollten stets im Auto transportiert und sicher verstaut werden.

Sicher ist sicher
Effektiver Diebstahlschutz: Bügelschlösser gehören zu den Klassikern und zählen laut Tests zu den sichersten Schlössern.

Für die Bordcomputer Kiox und Nyon bietet die Premium-Funktion Lock die ideale Ergänzung zu einem mechanischen Schloss. Dank Lock wird mit Abziehen des Bordcomputers die Motorunterstützung deaktiviert.
Erst mit Aufstecken desselben Bordcomputers entriegelt sich die Sperre wieder.

Reine Kopfsache
Guten Schutz bieten zum Beispiel In-Mold-Helme. Der dämpfende Hartschaum wird bei der Produktion direkt in die äußere Schale gespritzt. Käufer sollten auf ein entsprechendes Prüfsiegel achten: DIN EN 1078 (CE).

Dem Regen die Stirn bieten
Für einen Radurlaub sollte man sich eine Regenjacke und -hose oder ein großes Cape zulegen. Bei leichtem Regen ist man so gut geschützt und kann problemlos weiterradeln.

Erste Hilfe fürs Rad
Flickzeug, Luftpumpe, Ersatzschlauch, ein Lappen und ein Minitool mit dem passenden Werkzeug dürfen auf keiner Tour fehlen.

Für alle Fälle
Pflichtausstattung für jeden Biker: Pflaster, Bandagen, Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe, die auch praktisch für Reparaturen sind.
Je nach Gegend und Jahreszeit: Sonnencreme, Mückenschutz sowie ein kühlendes Gel.

5

Sicherer Transport von eBikes

Eine Reise, ein Ausflug oder ein Umzug steht an – und das eBike soll mit? Je nach Verkehrsmittel gelten für den Transport unterschiedliche Vorschriften. Bosch eBike Systems hat die wichtigsten Informationen und einige Tipps im folgenden Beitrag zusammengestellt.

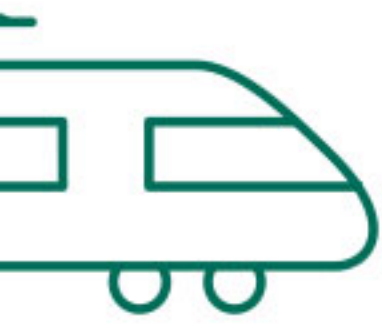
Mit dem Auto

Wer sein eBike als privater Nutzer mit dem Pkw transportieren möchte und im Innenraum dafür zu wenig Platz hat, kann wie beim herkömmlichen Rad auch einen Autogepäckträger nutzen. Zu beachten ist allerdings: Elektrofahrräder wiegen etwas mehr, zudem sind die Rahmen oft größer dimensioniert als bei herkömmlichen Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung. Ein auf der Anhängerkupplung montierter Heckträger vereinfacht das Beladen. Berücksichtigen sollte man die maximale Stützlast, diese variiert zwischen 50 und 100 Kilogramm. Grundsätzlich gilt – wird das eBike mit einem Fahrradträger transportiert, ist der Akku vorher zu entnehmen und sicher im Auto zu verstauen. Gleiches gilt für einen abnehmbaren Bordcomputer. Auf diese Weise lassen sich Beschädigungen an den Komponenten vermeiden. Bei der Drive Unit empfiehlt es sich, wasserabweisende Schutzhüllen für die Fahrt anzubringen. Diese lassen sich über den Fachhandel beziehen.

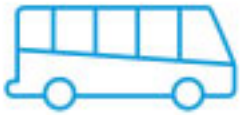
Mit dem Zug

In Zügen mit Fahrradabteil ist der Transport von Pedelecs (bis 25 km/h) meist unkompliziert. Einfach ein Fahrradticket lösen, das Pedelec im Abteil sicher anschließen und im Passagierwagen Platz nehmen. Im ICE ist die Mitnahme nur auf einzelnen Strecken möglich. Der eBike-Akku muss während der Fahrt fest montiert bleiben und darf nicht geladen werden. In IC-, EC- und ICE-Zügen ist eine Platzreservierung für das eBike notwendig. Bei S-Pedelecs gelten spezielle Regularien, die Deutsche Bahn beispielsweise schließt den Transport aus.

Wer sein eBike im Zug mitnehmen möchte, sollte berücksichtigen, dass der Weg zum Bahnsteig nicht überall barrierefrei zu bewältigen ist. Entsprechend sollte man Zeit für den Ein- und Umstieg einplanen.



Im Nahverkehr
Im öffentlichen Personennahverkehr, zum Beispiel in der S-Bahn, ist die Mitnahme von Fahrrädern normalerweise gegen Lösen einer Fahrradkarte erlaubt. Ausnahmen bilden regionale Sperrzeiten. Die Verkehrsverbünde geben hierzu Auskunft.



Unterwegs im Fernbus
Gegen einen Aufpreis lassen sich Fahrräder in der Regel mit dem Fernbus mitnehmen. Aber die Plätze sind begrenzt. Hier gilt: frühzeitig buchen. Allerdings werden Pedelecs nicht von jeder Buslinie mitgenommen. Vor einer Reise sollte man sich beim jeweiligen Fernbusanbieter erkundigen.

Auf Flugreisen
Den Transport von eBike-Akkus hat die Luftverkehrsvereinigung IATA im Passagierflugzeug untersagt. Privatanwender können Akkus nicht versenden! Nicht auf der Straße und schon gar nicht per Luftfracht!
Bitte nur auf Leihstationen vor Ort verweisen! Auch eBikes ohne Akkus werden von den gängigen Fluglinien nicht im Passagierflugzeug transportiert! Für all jene, die im Urlaub nicht auf das eBiken verzichten möchten, bietet es sich im Vorfeld an, Pedelec-Leihstationen am Urlaubsort zu recherchieren. Damit steht dem eBike-Fahrspaß auch in den Ferien nichts mehr im Wege.